

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 376</p>
--	---

## Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. Mit der l. Hand zieht sie einen Gefangenen an den Haaren hinter sich her, mit der r. Hand trägt sie ein Siegesmal (tropaeum), das auf ihrer r. Schulter aufliegt. Staurogramm im l. F.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.84 g; Durchmesser: 13 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	388-395 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Hergestellt	wann	388-395 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Hergestellt	wann	388-395 n. Chr.
	wer	

	wo	Konstantinopolis
Hergestellt	wann	388-395 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Hergestellt	wann	388-395 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Hergestellt	wann	388-395 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- Vgl. LRBC Nr. 1875 (Thessalonica, 388-395 n. Chr.), Nr. 2185 (Konstantinopel, 388-392 n. Chr.), Nr. 2408 und Nr. 2410 (Nicomedia, 388-392 n. Chr.), Nr. 2570 (Kyzikos, 388-392 n. Chr.), Nr. 2578 (Kyzikos, 392-395 n. Chr.), Nr. 2771 (Antiochia am Orontes, 388-392 n. Chr.) und Nr. 2900 (Alexandria 388-392 n. Chr.).
- Vgl. RIC IX Nr. 65 c (Thessalonica, 388-392 n. Chr.), Nr. 86 c (Konstantinopel, 388-392 n. Chr.), Nr. 26 c (Kyzikos, 388-392 n. Chr.), Nr. 45 c (Nicomedia, 388-392 n. Chr.), Nr. 20 c (Alexandria, 388-392 n. Chr.) und Nr. 23 b (Alexandria, 392-395 n. Chr.).